COVID-19 Kindererziehung
Reden über COVID-19

Sei bereit zu reden. Die Kinder werden schon etwas darüber gehört haben. Stille und Geheimnisse schützen deine Kinder nicht. Ehrlichkeit und Offenheit hingegen schon. Denke darüber nach, wie viel sie verstehen werden. Du kennst sie am besten!

Sei offen und höre zu

Erlaube deinem Kind offen zu sprechen. Stelle ihm offene Fragen und finde heraus wie viel es schon weiß.

Sei ehrlich

Beantworte ihre Fragen immer ehrlich. Denke darüber nach wie alt dein Kind ist und wie viel es verstehen kann.

Sei unterstützend

Dein Kind hat vielleicht Angst oder ist verwirrt. Gib ihm Raum zu erzählen, wie es sich fühlt und lasse es wissen, dass du für es da bist.

Es ist okay keine Antwort zu haben.

Es ist okay zu sagen: "Wir wissen es nicht, aber wir arbeiten daran" oder "Wir wissen es nicht, aber wir glauben es". Nutze es als Möglichkeit, um etwas Neues mit deinem Kind zu lernen!

Helden statt Rabauken

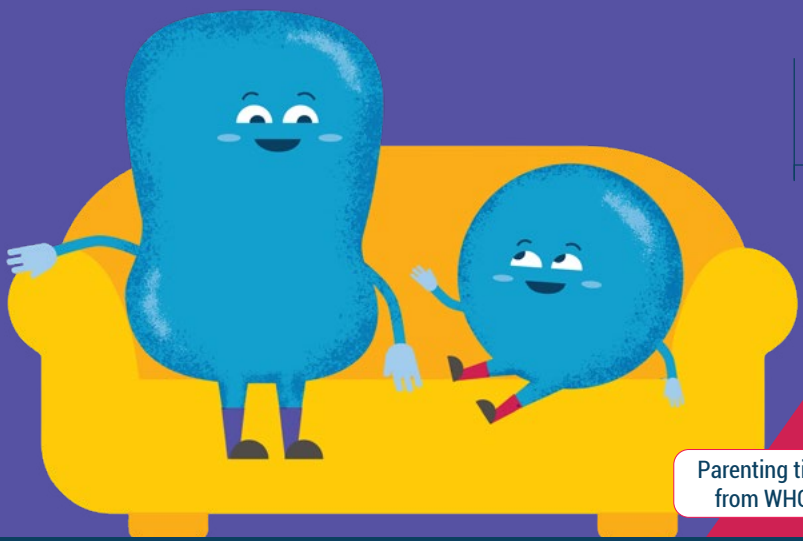
Erkläre, dass COVID-19 nichts damit zu tun hat, wie jemand aussieht, woher sie kommen oder welche Sprache sie sprechen. Sage deinem Kind, dass wir mit kranken Mitmenschen und mit denen, die für sie sorgen, Mitgefühl haben können.

Suche Geschichten von Leuten die dafür arbeiten, dass der Ausbruch aufgehalten wird und die für kranke Menschen sorgen.

Es gibt viele Geschichten darüber

Manche sind vielleicht nicht wahr. Nutze vertrauenswürdige Seiten: https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public

und https://www.unicef.org/coronavirus/covid-19 von der WHO und UNICEF.



Schliesse positive ab.

Stelle fest, ob es deinem Kind gut geht. Erinnere es daran, dass du dich sorgst und dass es jederzeit mit dir sprechen kann. Macht etwas zusammen, das Spaß macht!

Klicke hier für weitere Erziehungstipps!

Parenting tips from WHO | Parenting tips from UNICEF | In worldwide languages | WISSENSCHAFTLICHE BEFUNDE GIBT ES HIER

The COVID-19 Playful Parenting Emergency Response is supported by the LEGO Foundation, the philanthropic donors to the University of Oxford's COVID-19 Research Response Fund, and the UKRI GCRF Accelerating Achievement for Africa's Adolescents (Accelerate) Hub. Research on Parenting for Lifelong Health is supported by the UKRI GCRF Accelerate Hub, the Oak Foundation, the European Research Council (ERC) under the European Union's Seventh Framework Programme and the Horizon 2020 Research and Innovation Programme, the Global Alliance for Chronic Diseases under the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation Programme, UNICEF, WHO, Oxford University Innovation GCRF Sustainable Impact Fund, the Leverhulme Trust, the Economic and Social Research Council, CIDA, the National Research Foundation of South Africa, Ilifa Labantwana, the John Fell Fund, the Evaluation Fund, the UBS Optimus Foundation, USAID-PEPFAR, the Wellcome Trust, Grand Challenges Canada and Wellspring Advisors.